

U13: Saisonstart geglückt

Geschrieben von: Bernhard Doppler

Mittwoch, den 01. Oktober 2008 um 23:17 Uhr

Korneuburgs U13/2 lässt St. Pölten keine Chance

Groß, Klaus; Müller (16), Bachofner (9), Litschauer (5), Musil (4), Niernsee (4), Heinzl (3), Holzer (1), Manlig (1), Hitz

Unsere neu formierte U13/2 besteht heuer aus den Spielern des Jahrgangs 1996, die im Vorjahr gemeinsam den Vizelandesmeistertitel in der U11 erreicht haben. Lediglich Lenny Schafler wurde an die 95er ausgeliehen, um in jeder der beiden Mannschaften mit zumindest einem Linkshänder auflaufen zu können. Den 96ern soll auf diese Weise eine kontinuierliche Entwicklung mit schrittweiser Anpassung an die höheren körperlichen Anforderungen einer U13-Meisterschaft ermöglicht werden; auf Meisterschaftsplatzierungen und Resultaten liegt daher nicht das Hauptaugenmerk.

Mit St. Pölten kam der Tabellenführer der noch jungen Meisterschaft, die mit zwei deutlichen Siegen gegen UHLZ Perchtoldsdorf 2 und Union Horn aufzeigen konnten, nach Korneuburg. Dennoch war die deutliche Überlegenheit der Heimmannschaft in dieser von beiden Seiten überaus fair und ohne dass der Schiedsrichter eingreifen musste wie vorgeschrieben offensiv geführten Partie von Beginn an spürbar. Vor allem die Aufbaureihe Alex - Chrisi - David riss mit schönen Spielzügen riesige Lücken in die Abwehr der Gäste, die die Rückraumspieler selbst oder die gewohnt sicheren Außenspieler Daniel, Luki und Sebi B., sowie der seit Wochen stark spielende Alex am Kreis zu Torerfolgen nutzen konnten. Unsere Mannschaft setzte sich auf diese Weise bereits in der ersten Viertelstunde deutlich ab.

U13: Saisonstart geglückt

Geschrieben von: Bernhard Doppler

Mittwoch, den 01. Oktober 2008 um 23:17 Uhr

Nach etwa 15 Minuten machte sich dann doch die größere Belastung in der höheren Spielklasse bemerkbar. Die Abwehraktionen wurden zunehmend zögerlich, im Angriff ging langsam die Spritzigkeit verloren. In den letzten zehn Minuten der ersten und den ersten fünf der zweiten Halbzeit gönnte Trainer Martin jedem Spieler daher größere Pausen. Das Tempo konnte dadurch auch im zweiten Durchgang noch einmal auf Anfangsniveau gebracht werden, allerdings schlichen sich nun immer mehr Fehlwürfe, leichte Ballverluste und Konzentrationsfehler in der Deckung ein. In den letzten Minuten des Spiels wurde dann nochmals munter durchgewechselt und sowohl Sebi H. als auch Matthias machten ihre Sache recht ordentlich.

Hervorzuheben wäre noch die □ von kleineren Konzentrationsfehlern abgesehen □ gute Torwartleistungen von Jojo und Philipp, die ihrer Mannschaft den nötigen Rückhalt verschafften und kaum einfache Tore zuließen. Erfreulich auch, dass David mit seiner sehr guten Leistung unterstrich, dass er seinen Unterarmbruch am Ende der Vorsaison nun wohl endgültig überwunden hat. Jedenfalls sah das Publikum eine engagiert spielende, kreative und kämpferisch starke Mannschaftsleistung, und somit blicken wir zuversichtlich auf die bevorstehenden Aufgaben. Der 43:22-Sieg geht jedenfalls vollkommen in Ordnung.